

Detlev Ewald

Darstellung und Analyse der Strukturveränderungen entlang der Autobahnen in Thüringen

Der vorliegende Aufsatz basiert auf Untersuchungen von Frau Daniela Schneller in ihrer Diplomarbeit zum Thema „Darstellung und Analyse der Strukturveränderungen im Produzierenden Gewerbe Thüringens für den Zeitraum 1991 bis 1994“, die am 24. 10. 1995 der Friedrich-Schiller-Universität Jena vorgelegt wurde. Mit Zustimmung der Verfasserin der Diplomarbeit wurde dieser Teil für das Thüringer Landesamt für Statistik überarbeitet und teilweise aktualisiert.

Vorbemerkungen

Im Rahmen dieses Aufsatzes wird für das Produzierende Gewerbe untersucht, ob an Thüringer Autobahnen die Konzentration der Merkmale Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und die Produktivität höher ist als im übrigen Gebiet, und ob vor allem dort in den Jahren 1991-1994 die Strukturveränderungen stärker als im übrigen Gebiet wirksam wurden.

Zur Untersuchung der Entwicklung wurden die Erhebungsmerkmale von Betrieben in den Kreisen an Thüringer Autobahnen denen der übrigen Regionen gegenübergestellt.

Tabellarische sowie textliche Darstellungen insgesamt und nach Wirtschaftszweigen erfolgen nach der Wirtschaftszweigsystematik 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Im Zeitraum der Erarbeitung der Diplomarbeit war die Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik (WZ 93) noch nicht abgeschlossen, so daß alle Untersuchungen auf der Grundlage der SYPRO erfolgten.

Entlang den Autobahnen befinden sich folgende Kreise: Wartburgkreis, Gotha, Ilm-Kreis, Weimarer Land, Saale-Holzland-Kreis, Greiz, Altenburger Land, Saale-Orla-Kreis, Erfurt, Weimar, Jena und Gera.

Kreise, die außerhalb des Gebietes liegen, sind: Nordhausen, Eichsfeld, Sömmerda, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich-Kreis, Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg, Saalfeld-Rudolstadt und Suhl.



Die Produktivität wird hier mit dem Umsatz je Beschäftigten gemessen, da für die Darstellung im Produzierenden Gewerbe eine Zusammenführung der geleisteten Stunden im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (geleistete Arbeiterstunden) und im Baugewerbe (geleistete Arbeitsstunden), auf Grund der unterschiedlichen Definition und Abgrenzung dieses Merkmals, nicht als sinnvoll angesehen wird.

Auf die Darstellung der Arbeitsproduktivität mit Hilfe von Arbeits- bzw. Arbeiterstunden wird hier verzichtet, weil Strukturen und Veränderungen durch den Umsatz je Beschäftigten anschaulicher dargestellt und analysiert werden können und somit besser vorstellbar sind.

Auf die Darstellung der Strukturveränderungen im Produzierenden Gewerbe mit Hilfe des Umsatzes je Einwohner wird hier ebenfalls verzichtet, da dieses Merkmal einer anderen Grundgesamtheit angehört als die des Produzierenden Gewerbes und somit diese Kennzahl für Zwecke dieser Arbeit nicht repräsentativ und sinnvoll erscheint.

Die Möglichkeit der Darstellung der Strukturveränderungen mittels des Bruttoinlandsprodukts je Einwohner ist nicht gegeben, weil entsprechendes Zahlenmaterial nach Kreisen zur Zeit noch nicht vorliegt.

Strukturveränderungen der Kreise an Autobahnen in Thüringen

Stellt man die 12 Kreise an den Autobahnen den übrigen 10 Kreisen gegenüber, so wird ersichtlich, daß die Summen der Autobahnkreise bei allen betrachteten Merkmalen weit über dem Durchschnitt Thüringens lagen. Im Produzierenden Gewerbe insgesamt, darunter im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe, wurden damit die übrigen Regionen überflügelt.

Bei einem Anteil von 54,5 Prozent der Autobahnkreise an den Kreisen insgesamt ist der Anteil der Autobahnkreise für alle ausgewählten Merkmale im Produzierenden Gewerbe ständig gestiegen. So erhöhte sich der Umsatzanteil von 58,4 Prozent im Jahre 1991 auf 64,2 Prozent im Jahre 1994. Der Beschäftigtenanteil stieg von 59,0 Prozent auf 62,4 Prozent. Die Anzahl der Betriebe erhöhte sich von 1991 bis 1994 um 48 Prozent.

Im übrigen Gebiet sind die Anteile am Umsatz sowohl im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe als auch im Baugewerbe kontinuierlich zurückgegangen.

Insgesamt hat sich der absolute Umsatz des Produzierenden Gewerbes in beiden hier unterschiedenen Regionen im betrachteten Zeitraum erhöht. Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, erhöhte sich in den Kreisen an Autobahnen der Umsatz um 102,8 Prozent, bei den übrigen Kreisen um 58,2 Prozent. Die Erhöhung erfolgte im Laufe der Jahre jedoch ungleichmäßig und stieg am stärksten von 1993 bis 1994 bei den Autobahnkreisen um rund 50 Prozentpunkte und bei den übrigen Kreisen um ungefähr 30 Prozentpunkte, bezogen auf das Jahr 1991.

Tabelle 1: Entwicklung des Umsatzes im Produzierenden Gewerbe nach Regionen von 1991 - 1994

Territorien	1991	1992	1993	1994
	Mill. DM			
Kreise an Autobahnen	10 133	11 539	15 274	20 554
Entwicklung zu 1991 um %	.	13,9	50,7	102,8
übrige Kreise	7 233	7 535	9 139	11 441
Entwicklung zu 1991 um %	.	4,2	26,4	58,2
Gesamt	17 365	19 073	24 413	31 995
Entwicklung zu 1991 um %	.	9,8	40,6	84,2

Bezüglich der Anzahl der Beschäftigten weist Tabelle 2 den allgemeinen Beschäftigtenrückgang in Thüringen aus. Gering verstärkt hat sich dieser in den übrigen Kreisen. In beiden hier betrachteten Regionen ist von 1993 bis 1994 ein Anstieg bei den absoluten Beschäftigtenzahlen zu erkennen.

Tabelle 2: Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe von 1991 bis 1994

Territorien	1991	1992	1993	1994
	Personen im Monatsdurchschnitt			
Kreise an Autobahnen	225 529	129 205	118 069	123 042
Entwicklung zu 1991 um %	.	-42,7	-47,6	-45,4
übrige Kreise	156 997	81 123	71 156	74 294
Entwicklung zu 1991 um %	.	-48,3	-54,7	-52,7
Gesamt	328 526	210 328	189 225	197 328
Entwicklung zu 1991 um %	.	-45,0	-50,5	-48,4

Auch hinsichtlich der Anzahl der Betriebe hatten die Kreise an den Autobahnen die größeren Werte vorzuweisen und standen in der Entwicklung an erster Stelle, wie aus Tabelle 3 zu sehen ist. In den übrigen Kreisen mußte 1992 ein Rückgang in der Anzahl der Betriebe hingenommen werden, der in den folgenden Jahren wieder ausgeglichen werden konnte.

Tabelle 3: Entwicklung der Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe von 1991 bis 1994

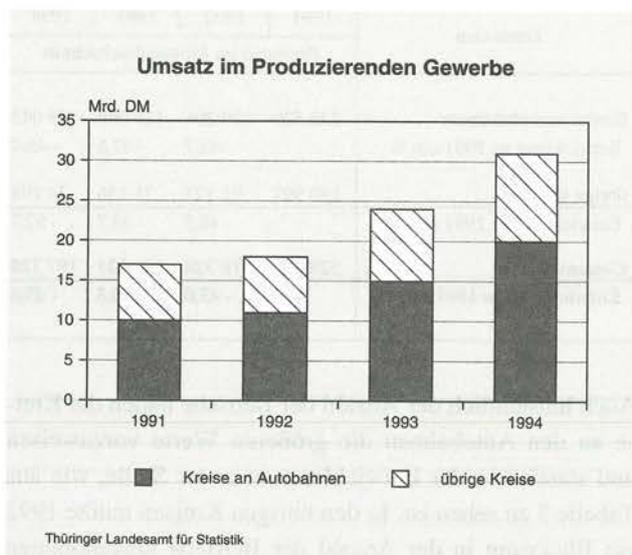
Territorien	1991	1992	1993	1994
	Anzahl im Monatsdurchschnitt			
Kreise an Autobahnen	1 175	1 226	1 410	1 740
Entwicklung zu 1991 um %	.	4,3	20,0	48,1
übrige Kreise	847	817	969	1 200
Entwicklung zu 1991 um %	.	-3,5	14,4	41,7
Gesamt	2 022	2 043	2 379	2 940
Entwicklung zu 1991 um %	.	1,0	17,7	45,4

In Tabelle 4 erfolgt eine zusammenfassende Darstellung der Strukturentwicklung im Produzierenden Gewerbe, unterteilt nach Kreisen an Autobahnen und übrigen Kreisen.

Tabelle 4: Zusammenfassende Darstellung der Strukturentwicklung im Produzierenden Gewerbe von 1991 bis 1994 (Anteile in %)

	Kreise an den Autobahnen		übrige Kreise	
	1991	1994	1991	1994
Betriebe	58,1	59,2	41,9	40,8
Beschäftigte	59,0	62,4	41,0	37,6
Umsatz	58,4	64,2	41,6	35,8

Die Anteile bei allen ausgewählten Merkmalen lagen in der Summe der Kreise an Autobahnen im betrachteten Zeitraum erheblich über den Werten der übrigen Kreise.



Untersucht man die **Struktur** der Wirtschaftszweige (WZ) im **Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe** hinsichtlich der Anzahl der Betriebe auf die Strukturveränderungen, die in den Kreisen an Autobahnen vorzufinden waren, so stellt man fest, daß der Maschinenbau und das Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung die größten Anteile hatten, obwohl sie im Zeitraum 1991 bis 1994 sanken. Die Anteile an den Betrieben erhöhten sich in den Wirtschaftszweigen Steine und Erden, Mechanik, Feinmechanik/Optik, Herstellung von Büromaschinen, Herstellung von Kunststoffwaren, Straßenfahrzeugbau und Schienenfahrzeugbau.

Rückläufig zeigten sich u.a die Wirtschaftszweige Feinkeramik, Holzverarbeitung, Druckerei, Ledererzeugung und -verarbeitung und Textil- und Bekleidungsgerbe. Von allen Wirtschaftszweigen wiesen bei den Autobahnkreisen im betrachteten Zeitraum 9 Wirtschaftszweige eine rückläufige Entwicklung aus.

Im übrigen Gebiet sank bei 20 Wirtschaftszweigen die Anzahl der Betriebe. Erhöhungen bei der Anzahl der Betriebe in den Jahren 1991 bis 1994 gab es in den Wirtschaftszweigen Steine und Erden, Schienenfahrzeugbau, Feinmechanik/Optik, Herstellung von Kunststoffwaren, Holzbearbeitung, Herstellung von Büromaschinen, Maschinenbau und Straßenfahrzeugbau. Die größten Anteile hatten im Jahre 1994 das Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung und der Straßenfahrzeugbau.

Die stärksten Rückgänge bei der Anzahl der Betriebe wiesen die Wirtschaftszweige Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Herstellung von Musikinstrumenten/Spielwaren, Druckerei, Ledererzeugung, Textilgewerbe sowie Bergbau aus.

Im **Baugewerbe** resultierte die Entwicklung der Autobahnkreise aus den beträchtlich gestiegenen Betriebszahlen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Vor allem die Veränderungen im Bauhauptgewerbe beeinflussten die steigenden Beschäftigtenanteile und den Umsatzanteil.

Im übrigen Gebiet zeigte sich ein steigender Einfluß des Ausbaugewerbes an den Strukturveränderungen. Dort hat sich der Umsatz von 1991 bis 1994 um über 500 Prozent erhöht.

Bei der **Produktivitätsentwicklung** im Produzierenden Gewerbe ragten die Kreise Nordhausen und der Wartburg-

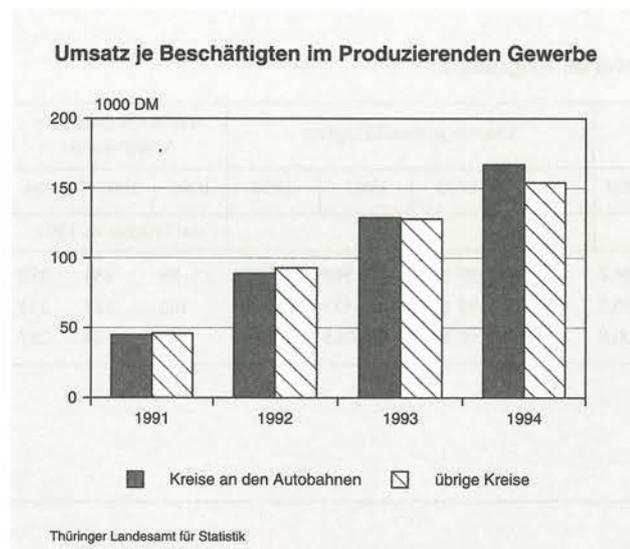
kreis heraus. Bei den Kreisen entlang der Autobahnen lagen die meisten Kreise in der zweiten Größenklasse. Die Stadt Jena und der Saale-Holzland-Kreis gehörten dort zu den Kreisen mit dem geringsten Umsatz je Beschäftigten.

Tabelle 5 verdeutlicht die unterschiedliche Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes in den beiden unterschiedenen Regionen:

Tabelle 5: Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe von 1991 bis 1994

Territorien	1991	1992	1993	1994
	DM je Beschäftigten			
Kreise an Autobahnen	44 930	89 304	129 366	167 051
Entwicklung zu 1991 um %	.	98,8	187,9	271,8
übrige Kreise	46 068	92 889	128 433	153 997
Entwicklung zu 1991 um %	.	101,6	178,8	234,3
Gesamt	45 397	90 687	129 015	162 143
Entwicklung zu 1991 um %	.	99,8	184,2	257,2

Erst ab 1993 lag die Produktivität der Autobahnkreise über dem Durchschnitt Thüringens und auch über der Summe der anderen Kreise.



Erst im Jahre 1993 lag die Wachstumsrate der Produktivität der Kreise an den Autobahnen über der der übrigen Kreise.

Bis 1993 hatte der Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe hinsichtlich der Entwicklung der Produktivität den ausschlaggebenden Anteil an der unter dem Durchschnitt liegenden Produktivität der Autobahnkreise. Erst 1994 übertraf diese mit über 14 Tsd. DM Umsatz je Beschäftigten

die der übrigen Kreise. In den ersten neun Monaten des Jahres 1995 hatten die Kreise an den Autobahnen eine um fast 29 Tsd. DM höhere Produktivität gegenüber den Kreisen außerhalb der Autobahnen.

Betrachtet man den Umsatz je Beschäftigten 1994 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, so gehörten die Kreise Nordhausen, Sömmerda und Wartburgkreis zu den führenden. Die Kreise mit der geringsten Produktivität waren die Stadt Jena, die Kreise Weimarer Land, Saale-Holzland-Kreis, Unstrut-Hainich-Kreis, Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen und Sonneberg, wobei sich die drei erstgenannten Kreise an Autobahnen befinden.

Im **Baugewerbe** zeigte sich bereits 1991, daß sich für die Kreise, die sich an den Autobahnen befinden, ein bezüglich der Entwicklung der Produktivität überdurchschnittlicher Wert im Vergleich zu Thüringen gesamt und im Vergleich zu den Kreisen in den übrigen hier untersuchten Gebieten ergab. Auch in den ersten neun Monaten des Jahres 1995 setzte sich diese Tendenz fort. Positiv wurde dies durch die Autobahnkreise Stadt Erfurt, Stadt Weimar, Wartburgkreis und Greiz beeinflußt.

Die Tabellen 6 bis 10 zeigen deutlich, daß sich mit Ausnahme der Städte Erfurt, Weimar und Gera sowie des Wartburgkreises die Autobahnkreise hinsichtlich der Produktivität nicht sonderlich von den Kreisen des übrigen Gebietes unterschieden bzw. hervorhoben.

Im Baugewerbe konzentrierte sich die höchste Produktivität 1994 in den kreisfreien Städten (mit Ausnahme der Stadt Suhl) und in den Kreisen Weimarer Land und Sömmerda. Auch hier waren auffallend viele Kreise vorzufinden, die sich nicht unmittelbar im Gebiet an den Autobahnen befanden und dennoch höhere Produktivitäten aufwiesen.

Ausblick

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind 1993 Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 2,6 Milliarden DM insgesamt getätigt worden. In den Kreisen entlang der Autobahnen waren es 1,6 Milliarden DM (61 Prozent) und in den übrigen Kreisen eine Milliarde DM (39 Prozent).

Bisher dürfte sich die Investitionstätigkeit noch nicht in allen betroffenen Kreisen in den Produktivitätswerten niedergeschlagen haben. Die künftige Entwicklung dieser Auswirkungen bleibt weiterhin zu untersuchen.

Ausgewählte Merkmale im Produzierenden Gewerbe 1991 - 1994

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Territorium	Beschäftigte				Umsatz				Umsatz je Beschäftigten				Umsatz je geleistete Arbeiterstunde			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
	Anteil in Prozent								DM							
Kreise an Autobahnen	59,1	61,9	62,7	62,0	57,3	59,1	61,5	64,0	38 810	80 137	124 789	178 792	51	80	117	147
übrige Kreise	40,9	38,1	37,3	38,0	42,7	40,9	38,5	36,0	41 779	90 217	131 420	164 577	54	82	110	131
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	40 024	83 977	127 262	173 407	52	81	114	141

Baugewerbe

Territorium	Beschäftigte				Umsatz				Umsatz je Beschäftigten				Umsatz je geleistete Arbeitsstunde			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
	Anteil in Prozent								DM							
Kreise an Autobahnen	58,0	60,1	61,8	62,8	61,7	63,5	64,5	64,8	85 131	115 037	137 884	149 063	69	85	103	110
übrige Kreise	42,0	39,9	38,2	37,2	38,3	36,5	35,5	35,2	72 960	99 849	123 076	137 220	65	79	94	100
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	80 017	108 982	132 232	144 663	67	83	100	107

Produzierendes Gewerbe insgesamt

Territorium	Beschäftigte				Umsatz				Umsatz je Beschäftigten				Umsatz je geleistete Arbeitsstunde		
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Anteil in Prozent								DM				um Prozent zu 1991		
Kreise an Autobahnen	59,0	61,4	62,4	62,4	58,4	60,5	62,6	64,2	44 930	89 304	129 366	167 051	99	188	272
übrige Kreise	41,0	38,6	37,6	37,6	41,6	39,5	37,4	35,8	46 068	92 889	128 433	153 997	102	179	234
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	45 397	90 687	129 015	162 143	100	184	257

Tabelle 7

Ausgewählte Merkmale der Kreise an Autobahnen 1991/1994 sortiert nach Umsatzhöhe 1994

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Kreise	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz		Umsatz je Beschäftigten	
	1991	1994	1991	1994	1991	1994	1991	1994
	Anzahl (MD)		Personen (MD)		1 000 DM		DM	
Wartburgkreis	125	126	32 829	13 158	1 301 031	3 521 256	39 631	267 613
Stadt Erfurt	76	85	27 626	8 399	1 198 616	1 540 011	43 387	183 356
Gotha	97	102	15 439	7 200	721 578	1 162 466	46 737	161 454
Saale-Orla-Kreis	85	90	11 218	6 409	545 539	1 102 250	48 631	171 985
Ilm-Kreis	92	81	15 425	6 973	515 605	1 015 788	33 427	145 674
Stadt Jena	19	35	23 831	8 019	534 429	980 419	22 426	122 262
Greiz	111	92	16 753	6 079	709 984	966 122	42 380	158 928
Stadt Gera	64	57	15 928	4 193	678 507	750 520	42 598	178 994
Altenburger Land	71	61	10 791	4 056	430 978	737 428	39 939	181 812
Saale-Holzland-Kreis	47	56	11 234	4 784	387 940	657 835	34 533	137 507
Stadt Weimar	26	28	7 661	2 573	372 453	518 510	48 617	201 520
Weimarer Land	53	55	7 000	2 604	199 900	357 894	28 557	137 440
Gesamt	866	868	195 735	74 447	7 596 560	13 310 499	38 810	178 792

Baugewerbe

Kreise	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz		Umsatz je Beschäftigten	
	1991	1994	1991	1994	1991	1994	1991	1994
	Anzahl (MD)		Personen (MD)		1 000 DM		DM	
Stadt Erfurt	47	147	4 385	10 753	387 888	1 926 396	88 458	179 150
Stadt Gera	27	76	4 820	5 581	384 612	858 204	79 795	153 772
Wartburgkreis	41	93	3 210	4 519	281 628	607 464	87 735	134 424
Gotha	23	96	2 978	4 350	221 424	588 516	74 353	135 291
Greiz	25	80	1 589	3 556	109 716	503 400	69 047	141 564
Stadt Jena	13	54	1 211	3 244	155 424	492 024	128 344	151 672
Ilm-Kreis	26	60	2 058	2 756	153 636	403 860	74 653	146 538
Saale-Orla-Kreis	27	61	2 015	3 140	160 740	400 200	79 772	127 452
Weimarer Land	18	52	1 219	2 492	81 132	383 976	66 556	154 083
Saale-Holzland-Kreis	24	53	1 639	2 652	155 316	376 152	94 763	141 837
Altenburger Land	20	57	1 797	3 190	124 452	374 016	69 255	117 246
Stadt Weimar	18	43	2 873	2 362	320 436	329 532	111 534	139 514
Gesamt	309	872	29 794	48 595	2 536 404	7 243 740	85 131	149 063

Produzierendes Gewerbe

Kreise	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz		Umsatz je Beschäftigten	
	1991	1994	1991	1994	1991	1994	1991	1994
	Anzahl (MD)		Personen (MD)		1 000 DM		DM	
Wartburgkreis	166	219	36 039	17 677	1 582 659	4 128 720	43 915	233 565
Stadt Erfurt	123	232	32 011	19 152	1 586 504	3 466 407	49 561	180 995
Gotha	120	198	18 417	11 550	943 002	1 750 982	51 203	151 600
Stadt Gera	91	133	20 748	9 774	1 063 119	1 608 724	51 240	164 592
Saale-Orla-Kreis	112	151	13 233	9 549	706 279	1 502 450	53 373	157 341
Stadt Jena	32	89	25 042	11 263	689 853	1 472 443	27 548	130 733
Greiz	136	172	18 342	9 635	819 700	1 469 522	44 690	152 519
Ilm-Kreis	118	141	17 483	9 729	669 241	1 419 648	38 280	145 919
Altenburger Land	91	118	12 588	7 246	555 430	1 111 444	44 124	153 387
Saale-Holzland-Kreis	71	109	12 873	7 436	543 256	1 033 987	42 201	139 052
Stadt Weimar	44	71	10 534	4 935	692 889	848 042	65 776	171 842
Weimarer Land	71	107	8 219	5 096	281 032	741 870	34 193	145 579
Gesamt	1 175	1 740	225 529	123 042	10 132 964	20 554 239	44 930	167 051

Ausgewählte Merkmale der Kreise an Autobahnen 1991/1994 sortiert nach Umsatzhöhe 1994

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Kreise	Beschäftigte		Umsatz		Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten
	1991	1994	1991	1994	1994 zu 1991
	Anteil in Prozent				um Prozent
Wartburgkreis	16,8	17,7	17,1	26,5	575,3
Stadt Erfurt	14,1	11,3	15,8	11,6	322,6
Gotha	7,9	9,7	9,5	8,7	245,4
Saale-Orla-Kreis	5,7	8,6	7,2	8,3	253,7
Ilm-Kreis	7,9	9,4	6,8	7,6	335,8
Stadt Jena	12,2	10,8	7,0	7,4	445,2
Greiz	8,6	8,2	9,3	7,3	275,0
Stadt Gera	8,1	5,6	8,9	5,6	320,2
Altenburger Land	5,5	5,4	5,7	5,5	355,2
Saale-Holzland-Kreis	5,7	6,4	5,1	4,9	298,2
Stadt Weimar	3,9	3,5	4,9	3,9	314,5
Weimarer Land	3,6	3,5	2,6	2,7	381,3
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	360,7

Baugewerbe

Kreise	Beschäftigte		Umsatz		Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten
	1991	1994	1991	1994	1994 zu 1991
	Anteil in Prozent				um Prozent
Stadt Erfurt	14,7	22,1	15,3	26,6	102,5
Stadt Gera	16,2	11,5	15,2	11,8	92,7
Wartburgkreis	10,8	9,3	11,1	8,4	53,2
Gotha	10,0	9,0	8,7	8,1	82,0
Greiz	5,3	7,3	4,3	6,9	105,0
Stadt Jena	4,1	6,7	6,1	6,8	18,2
Ilm-Kreis	6,9	5,7	6,1	5,6	96,3
Saale-Orla-Kreis	6,8	6,5	6,3	5,5	59,8
Weimarer Land	4,1	5,1	3,2	5,3	131,5
Saale-Holzland-Kreis	5,5	5,5	6,1	5,2	49,7
Altenburger Land	6,0	6,6	4,9	5,2	69,3
Stadt Weimar	9,6	4,9	12,6	4,5	25,1
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	75,1

Produzierendes Gewerbe

Kreise	Beschäftigte		Umsatz		Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten
	1991	1994	1991	1994	1994 zu 1991
	Anteil in Prozent				um Prozent
Wartburgkreis	16,0	14,4	15,6	20,1	431,9
Stadt Erfurt	14,2	15,6	15,7	16,9	265,2
Gotha	8,2	9,4	9,3	8,5	196,1
Stadt Gera	9,2	7,9	10,5	7,8	221,2
Saale-Orla-Kreis	5,9	7,8	7,0	7,3	194,8
Stadt Jena	11,1	9,2	6,8	7,2	374,6
Greiz	8,1	7,8	8,1	7,1	241,3
Ilm-Kreis	7,8	7,9	6,6	6,9	281,2
Altenburger Land	5,6	5,9	5,5	5,4	247,6
Saale-Holzland-Kreis	5,7	6,0	5,4	5,0	229,5
Stadt Weimar	4,7	4,0	6,8	4,1	161,3
Weimarer Land	3,6	4,1	2,8	3,6	325,8
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	271,8

Tabelle 9

Merkmale der Summe der Kreise an Autobahnen, nach SYPRO 1991/1994

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe		Entwicklung	Anteile	
		1991	1994	1994 zu 1991	1991	1994
		Anzahl (MD)		um Prozent	Prozent	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
21	Bergbau	4	4	0,0	0,5	0,5
22	Mineralölverarbeitung	-	1	.	-	0,1
25	Steine und Erden	56	83	48,2	6,5	9,6
28	Nichteisen-Metallerzeugung	-	1	.	-	0,1
29	Gießereien	9	10	11,1	1,0	1,2
30	Mechanik	16	32	100,0	1,8	3,7
31	Schienerfahrzeugbau	27	44	63,0	3,1	5,1
32	Maschinenbau	106	97	-8,5	12,2	11,2
33	Straßenfahrzeugbau	56	74	32,1	6,5	8,5
36	Elektrotechnik	79	82	3,8	9,1	9,4
37	Feinmechanik/Optik	10	34	240,0	1,2	3,9
38	H.v. Eisen-, Blech-, Metallwaren	36	42	16,7	4,2	4,8
39	H.v. Musikinstrumenten	10	10	0,0	1,2	1,2
40	Chemische Industrie	20	20	0,0	2,3	2,3
50	H.v. Büromaschinen	1	5	400,0	0,1	0,6
51	Feinkeramik	13	11	-15,4	1,5	1,3
52	H. und Verarbeitung von Glas	14	19	35,7	1,6	2,2
53	Holzbearbeitung	23	23	0,0	2,7	2,6
54	Holzverarbeitung	64	46	-28,1	7,4	5,3
55	Zellstoff-, Papiererzeugung	3	4	33,3	0,3	0,5
56	Papier-, Pappverarbeitung	15	15	0,0	1,7	1,7
57	Druckerei	16	11	-31,3	1,8	1,3
58	H.v. Kunststoffwaren	26	44	69,2	3,0	5,1
59	Gummiverarbeitung	7	8	14,3	0,8	0,9
61	Ledererzeugung	3	2	-33,3	0,3	0,2
62	Lederverarbeitung	20	14	-30,0	2,3	1,6
63	Textilgewerbe	37	19	-48,6	4,3	2,2
64	Bekleidungs-gewerbe	36	25	-30,6	4,2	2,9
65	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	1	2	100,0	0,1	0,2
68/69	Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung	131	107	-18,3	15,1	12,3
	Gesamt	866	868	0,2	100,0	100,0
Baugewerbe						
72-75	Bauhauptgewerbe	191	554	190,1	61,8	63,5
76-77	Ausbaugewerbe	118	318	169,5	38,2	36,5
	Gesamt	309	872	182,2	100,0	100,0

Merkmale der Summe der Kreise im übrigen Gebiet, nach SYPRO 1991/1994

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe		Entwicklung	Anteile	
		1991	1994	1994 zu 1991	1991	1994
		Anzahl (MD)		um Prozent	Prozent	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
21	Bergbau	7	-		1,1	-
22	Mineralölverarbeitung	1	-		0,2	-
25	Steine und Erden	47	54	14,9	7,2	8,3
29	Gießereien	6	5	-16,7	0,9	0,8
30	Mechanik	11	11	0,0	1,7	1,7
31	Schienefahrzeugbau	14	20	42,9	2,1	3,1
32	Maschinenbau	63	66	4,8	9,6	10,2
33	Straßenfahrzeugbau	51	54	5,9	7,8	8,3
36	Elektrotechnik	57	55	-3,5	8,7	8,5
37	Feinmechanik/Optik	12	15	25,0	1,8	2,3
38	H.v. Eisen-, Blech-, Metallwaren	70	32	-54,3	10,7	4,9
39	H.v. Musikinstrumenten	46	19	-58,7	7,0	2,9
40	Chemische Industrie	12	10	-16,7	1,8	1,5
50	H.v. Büromaschinen	5	6	20,0	0,8	0,9
51	Feinkeramik	17	13	-23,5	2,6	2,0
52	H. und Verarbeitung von Glas	24	17	-29,2	3,7	2,6
53	Holzbearbeitung	10	13	30,0	1,5	2,0
54	Holzverarbeitung	79	60	-24,1	12,1	9,2
55	Zellstoff-, Papiererzeugung	7	2	-71,4	1,1	0,3
56	Papier-, Pappverarbeitung	15	10	-33,3	2,3	1,5
57	Druckerei	18	6	-66,7	2,8	0,9
58	H.v. Kunststoffwaren	21	41	95,2	3,2	6,3
59	Gummiverarbeitung	6	4	-33,3	0,9	0,6
61	Ledererzeugung	7	1	-85,7	1,1	0,2
62	Lederverarbeitung	14	10	-28,6	2,1	1,5
63	Textilgewerbe	35	17	-51,4	5,4	2,6
64	Bekleidungs-gewerbe	25	17	-32,0	3,8	2,6
65	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	3	1	-66,7	0,5	0,2
68/69	Ernährungsgewerbe/Tabakverarbeitung	90	68	-24,4	13,8	10,5
	Gesamt	653	649	-0,6	100,0	100,0
Baugewerbe						
72-75	Bauhauptgewerbe	136	364	167,6	70,1	66,1
76-77	Ausbaugewerbe	58	187	222,4	29,0	33,9
	Gesamt	194	551	184,0	100,0	100,0